





Stadtarchiv  
Xanten

Die Joha. Kalendarium von  
Gastad bei Westphalen

<sup>2A</sup>  
Wido Amst. Zuzman  
ij marcas

N. 8. No. 7.  
18/53

### Alte Nr. 3

**1408 Oktober 15 („feria secunda post s. b. Victoris m.“)**

Vor dem Offizial des Dechanten zu Xanten erscheint *Johannes Schuerken* als Provisor des Hospitals zu Xanten und erhebt Klage gegen *Aleydis de Ude* wegen einer Forderung an diese in Höhe von jährlich zwei Mark, zu erheben aus deren Hause samt Hofstatt in der Scharnstraße bei Haus und Hofstatt des *Henricus Mack*. Die Beklagte bestreitet die Berechtigung der Forderung und bittet um Festlegung eines Termins, damit sie den Gegenbeweis erbringen könne. Der Offizial setzt als neuen Termin den Montag nach Simon und Juda [29. Oktober] fest. An diesem Tage legt aber der Kläger ein Zinsregister des Hospitals vor und bringt vier Männer als Zeugen mit, nämlich *Theodericus de ...* [in der Urkunde herausgeschnitten], *Wilhelm de ...* [wie zuvor], *Everhardus de ...* [wie zuvor], und *O...* [wie zuvor]. Diese sagen aus, dass der verstorbene Xantener Kanoniker *Theodericus de Novimagio* eine Erbrente von fünf Mark für die Armen des Hospitals zu Xanten erworben habe, von denen *Guda de Ude*, die Mutter der *Aleydis*, zwei Mark an die Hospitalsmeister habe zahlen müssen. Diese Zahlungen habe *Guda* auch geleistet. Ihre Tochter *Aleydis* sei auch schon lange Besitzerin des Hauses in der Scharnstraße. *Aleydis* wird zur Zahlung der Rente verurteilt.

Original, Pergament mit Rest des Offizialatssiegels, 4 Löcher in der Urkunde.

Auf der Rückseite: „*Nu Jo Balendonck van der haestad by Henricus Hollantz huis*“ (verm. 16. Jh.); „*modo Arnt Pasman*“ (verm. 17. Jh.).